

Mobile E-Mail boomt in Österreichs Unternehmen

Austrian Internet Monitor-Business: Wachstum um ein Drittel in den letzten 12 Monaten

Das Internet ist in Österreichs Unternehmenslandschaft eine Selbstverständlichkeit und wird in neun von zehn Unternehmen genutzt. Im Unternehmensbereich steht die Kommunikation dabei im Vordergrund. Immer mehr Bedeutung gewinnt damit die mobile Internetnutzung – insbesondere für die Nutzung von mobilem E-Mail. Der Austrian Internet Monitor Business beleuchtet diese Entwicklung im Detail.

Mussten eingehende E-Mails noch vor nicht allzu langer Zeit auf die persönliche Anwesenheit ihres Empfängers in den Unternehmensräumlichkeiten warten, hat der Absender heute Laptop und Smartphone vor seinem geistigen Auge, wenn er eine Nachricht verschickt. Und entsprechend hoch ist die Erwartung einer baldigen Reaktion. Abruf und Versenden von E-Mails sind aktuell stärkste Treiber der mobilen Internetnutzung. Die Verwendung ist in den letzten 12 Monaten um satte 30% gestiegen und hat bereits mehr als jedes dritte Unternehmen erreicht.

Die Nutzer von mobilem E-Mail ziehen nach wie vor den Laptop oder das Netbook für ihre schriftliche Kommunikation von unterwegs vor, gefolgt von Handys und Smartphones. Daran vermochte auch der anhaltende Boom von iPhone & Co nicht zu rütteln.

Welchen Unternehmen entstammen nun die mobilen E-Mailer? Je größer das Unternehmen, desto ausgeprägter das Bedürfnis, elektronische Kommunikation auch unterwegs zu nutzen. Während die Nutzung in Kleinunternehmen bei 30% liegt, sind es in großen Firmen bereits 80%. Mit Abstand am beliebtesten ist die mobile E-Mail-Nutzung in Wien.

Keine Frage, dass diese Unternehmen neuen Technologien generell viel aufgeschlossener begegnen als der Durchschnitt. So haben sie etwa die Nase bei der eigenen Web-Präsenz vorne und nutzen das Internet für überdurchschnittlich viele verschiedene Zwecke. Außerdem sind sie auch deutlich empfänglicher für E-Commerce und kaufen somit zu einem hohen Anteil online ein.

Nicht zuletzt bringen die Nutzer von mobilem E-Mail viel Zukunftspotenzial mit, denn sie beabsichtigen, künftig noch intensivere mobile Kommunikation zu betreiben. Vier von zehn planen den mobilen Zugriff auf das Unternehmensnetzwerk und zwei Drittel den mobilen Aufruf von Internetseiten.

Diese und weitere Informationen finden sich in der aktuellen Ausgabe des Austrian Internet Monitor-Business (AIM-B). Der AIM-Business wird seit April 2000 vom Markt- und Meinungsforschungsinstitut INTEGRAL in halbjährlichen Abständen repräsentativ für die österreichischen Unternehmen durchgeführt. Die Stichprobe beträgt 1.500 Interviews im Jahr bzw. 750 Interviews pro Welle. Der AIM-Business ist die österreichische Grundlagenstudie zu IT und Telekommunikation im Unternehmensbereich und liefert grundlegende Unternehmensdaten zur Telekommunikations-Ausstattung im Allgemeinen und Internetnutzung im Speziellen.

INTEGRAL ist ein Full Service Institut und Anbieter maßgeschneiderter Marktforschungslösungen, von der Datenerhebung bis zur Lieferung handlungsrelevanter Informationen und Empfehlungen. Im August 2009 hat INTEGRAL die Mehrheitsanteile

an dem Heidelberger SINUS-Institut übernommen. In enger Kooperation mit SINUS bietet INTEGRAL nun seinen Kunden auch das Leistungsspektrum von SINUS an.

Für Rückfragen stehen Ihnen Dr. Bertram Barth und Sandra Cerny, INTEGRAL Markt- u. Meinungsforschung, zur Verfügung.

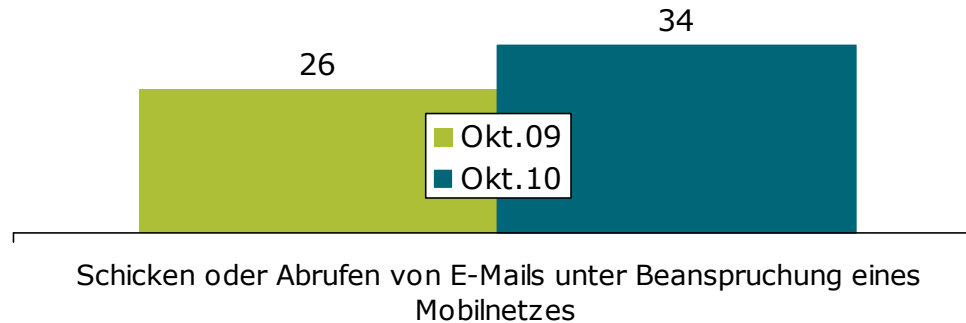
www.integral.co.at; *Anfragen an aim@integral.co.at , Tel.Nr.: +43-(0)1-799 19 94*

Mobile Kommunikation per E-Mail

Betreiben Ihre Mitarbeiter auch mobile Kommunikation in Form von ...?

Frage 135

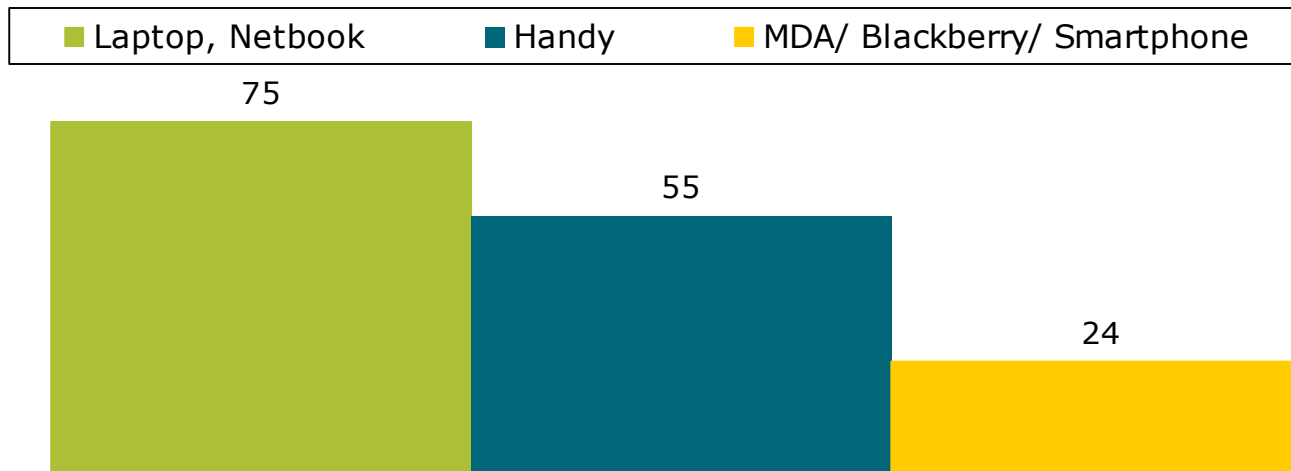
Basis: Alle Unternehmen



Und über welches Gerät erfolgt das ...? Ist das mittels ...?

Frage 136

Basis: Mobiles E-Mail, n=256



Angaben in Prozent (%)